

Sie fragen – Wir antworten.



Das Auswahlkriterium „Fahrzeug mit AHK-Vorbereitung“ – Was bedeutet das?

In unserem Katalog oder Onlineshop wird bei der Fahrzeugauswahl immer wieder ein **Auswahlkriterium „für Fahrzeuge mit AHK-Vorbereitung?“** abgefragt. Doch worauf bezieht sich diese Frage?

Fahrzeuge mit AHK-Vorbereitung haben für den zu verbauenden Elektrosatz bereits einen Stecker oder Steckplatz zur Nachrüstung oder ein Anhängersteuergerät verbaut, welches sich meist im Heck hinter der Seitenverkleidung befindet. Dies hat zur Folge, dass der **Kabelsatz schneller und einfacher verbaut** werden kann, ohne unnötig weitere Kabel verlegen zu müssen. Neuwagenkäufer vergessen dieses aufpreispflichtige Detail meist bei ihrer Bestellung (wenn eine AHK-Nachrüstung im Aftermarkt bereits geplant ist) und müssen dann zum höherpreisigen Elektrosatz greifen, der zudem mehr Arbeitsstunden erfordert.

Trotz Vorbereitungsstecker ist auch in diesem Fall eine Codierung des Fahrzeuges notwendig. Bei bereits werkseitig verbauten Anhängersteuergeräten ist keine Codierung nötig. Detaillierte Hinweise, bei welchen Fahrzeugen bereits eine AHK-Vorbereitung vorhanden ist und wo sich diese befindet, können Sie in unserem Katalog nachlesen.



Was muss man bei Anbau einer **starrten Anhängerkupplung** bei Fahrzeugen mit **Einparkhilfe** beachten?

Viele preisbewusste Autofahrer wollen gerne eine starre Anhängerkupplung verbaut bekommen. Die meisten Fahrzeuglenker, deren Auto eine Einparkhilfe besitzt, vergessen jedoch dabei den **Bereich der Einparksensoren**.

Ist eine starre AHK verbaut, der Rückwärtsgang eingelegt und kein Anhänger oder Fahrradträger angekuppelt, so kommt es häufig vor, dass die PDC-Sensoren **die Kupplungskugel als Hindernis** erkennen und einen Warnton auslösen. Der eigentliche Nutzen der Einparkhilfe ist somit **dauerhaft gestört**.

Im schlimmsten Fall kann der „Notbremsassistent“ eingreifen und ein **Rückwärtsfahren unmöglich** machen bzw. die Funktion vollständig außer Kraft setzen. Eine automatische Einparkhilfen-Abschaltung ist nur bei angeschlossenem Anhänger möglich.

Sollten Sie also bei der Beratung unsicher sein, verweisen Sie ihren Kunden in diesem Fall vorzugsweise auf eine **abnehmbare Anhängerkupplung**. Hier reicht es aus, die Kupplungskugel bei Nichtgebrauch abzunehmen.



Abbildung:
REC (Rear Electric Center) – Sicherungskasten
im Fahrzeugheck z.B. bei Opel mit vorbereiteten
Steckplatz für AHK-Modul



Abbildung:
werkseitig vorbereiteter Stecker im Heckbereich für
den einfachen Anschluss/Einbau eines Elektrosatzes
z.B. bei Audi-Fahrzeugen